

Presseveröffentlichung | Stadtspiegel Bottrop | 22. Februar 2017



Diese Übersicht gab den Patienten und Besuchern des Marienhospitals gute Auskunft. Fotos: privat

Patienten über Rechte informieren

Noch besteht Handlungsbedarf

BOTTROP. Ziel ist des bundesweiten „Tag des Patienten“ ist es, den Rechten von Patienten in Krankenhäusern mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen. Auch das Marienhospital und das Knappschaftskrankenhaus haben einen Infostand aufgestellt und Fragen rund um den Aufenthalt, die Behandlung im Krankenhaus sowie zum Thema Patientenrechte beantwortet.

Patienten in Krankenhäusern haben Rechte. „In der Praxis zeigt sich jedoch, dass viele Patienten über ihre Rechte nicht informiert sind“, berichtet Frank Sommer, Patientenführsprecher im Knappschaftskrankenhaus Bottrop. „Das 2013 in Kraft getretene Patientenrechtegesetz war lediglich der erste Schritt, die Rechte und Einflussmöglichkeiten von Patienten zu verbessern“, so Sommer weiter. Es bestehe aber weiterhin großer Handlungsbedarf.

Für Staatssekretär Karl-Josef Laumann, Patientenbeauftragter der Bundesregierung, müssen Patienten im Mittelpunkt des Gesundheitssystems stehen. Sie müssen selbstbestimmt und gut informiert sein. Und sie müssen klare Rechte und Pflichten haben. Deshalb freut er sich, dass der BPIK und der BBfG den Tag des Patienten ins Leben gerufen haben. „Informierte und aufgeklärte Patienten verbessern nachweislich Behandlungszufriedenheit und Therapieerfolg. Deshalb sehen wir den Ausbau und die Wahr-

nung von Patientenrechten als Chance und haben diesen Tag zur Information unserer Patienten genutzt“, sagt Geschäftsführer Thomas Tatka. „Informierte und aufgeklärte Patienten verbessern nachweislich Behandlungszufriedenheit und Therapieerfolg. Hier sehen wir den Ausbau und die Wahrung von Patientenrechten als Chance und nutzen diesen Tag zur Information unserer Patienten“, sagt Marienhospital-Geschäftsführerin Dr. med. Ellebrecht.



Patientenführsprecher Frank Sommer sowie Mitarbeiterin Annina Eifert am Info-Stand des Knappschaftskrankenhauses.